

1. Personalnachrichten aus dem Schulamtsbezirk



Zum Abschied

Der Jahreswechsel birgt die Nahtstelle von altem Jahr zum neuen Jahr. Wie Janus, der römische Gott des Anfangs und des Endes, schauen wir gerade in dieser Zeit gerne zurück ins alte, vergangene Jahr und voraus ins neuen, junge Jahr.

**Sehr geehrte Führungskräfte,
Lehrkräfte, Fach- und Förderlehrkräfte, Verwaltungsfachkräfte,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

für mich hat dieser Jahreswechsel eine besondere Bedeutung. Mit dem Jahr 2020 schließe ich meine Tätigkeit im Schuldienst ab und trete mit dem neuen Jahr 2021 in den Ruhestand!

Schaue ich zurück, in die vergangene Zeit, fühle ich tiefe Dankbarkeit:

- Ich danke allen Schulleitungen, Lehrkräften, Fach- und Förderlehrkräften, Fachberatungen für die ernsthafte, immer mit der Perspektive auf die uns anvertrauten Kinder gerichtete Zusammenarbeit. Die vielen intensiven Gespräche und der authentische Umgang mit allen an unseren Schulen Beteiligten hat mir die Arbeit erleichtert und geholfen, auch schwierigere Situationen mit Ihnen zusammen zu lösen.
- Bedanken möchte ich mich ausdrücklich auch bei meinem Schulamtsteam, Frau Schulamtsdirektorin Abt, Herrn Schulamtsdirektor Hörtensteiner und Herrn Schulamtsdirektor Eberle. Im Team konnten wir zusammen unsere gemeinsamen Aufgaben sehr befördern und positiv gestalten. Für mich am stärksten spürbar war dieses Zusammenwirken stets in der Klassenbildungsphase. Die Verantwortung des einzelnen für seinen Arbeitsbereich gepaart mit dem Willen zum bestmöglichen Gesamtergebnis ermöglichte das effektive Zusammenspielen der vielen Details. Zusätzlich halfen das gemeinsame Lachen und die Akzeptanz des Anderen durchgängig in der Kooperation.
- Zu dieser guten Zusammenarbeit trugen natürlich auch unsere Verwaltungsfachkräfte im Schulamt, Frau Becker, Frau Engel, Frau Schröther, Frau Heimpel und Frau Mayer ganz wesentlich bei. Geduldig, immer freundlich, herzlich, mit Detailwissen in vielen Fachfragen der Verwaltung haben sie mich in der Leitung der Schulämter unterstützt. Dafür, aber auch für die spürbare Fürsorge, danke ich ganz herzlich!

Von meinem Herzen bleibt ein gutes Stück
 Auf diesem kleinen Erdenfleck zurück.
 Und eine Stimme in mir sagt: Ich will
 Die Stunde wie sie ist bewahren.
 Und sieh: da lebt sie nach so vielen Jahren.

Mascha Kaleko schreibt diese Erinnerungszeilen über den von ihr gerne besuchten Ort Kladow in ihrem Gedicht >Souvenir à Kladow<. So wie sie es sagt, geht es mir mit all den Anlässen, bei denen ich für Kinder sowie für die Gestaltung, v.a. aber für die Weiterentwicklung der Schule mit Führungs- und Lehrkräften gemeinsam gearbeitet habe. Mit großer Freude bewahre ich die Erinnerungen an all die Menschen, an all die Arbeiten und Orte des intensiven fachlichen Dialogs und des fachlichen Wirkens zusammen mit Ihnen.

Schaue ich nach vorne, ins neue, junge Jahr erfüllt mich neben der Wehmut, die zu jedem ernsthaften Abschied gehört, tiefe Freude auf die neue Zeit.

Mit Neugierde, aber auch mit der gebotenen Achtsamkeit will ich hineingehen in die neue Zeit der größeren Freiheit. Ich freue mich auf die Verwirklichung von Sehnsüchten und auf Unerwartetes, das mir hoffentlich begegnen wird. Im Vertrauen auf den, der mich bis hierher begleitet hat, setze ich erwartungsvoll die Schritte ins neue junge Jahr 2021.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich hoffe, dass Ihnen die hellen Tage um Weihnachten Abstand, Freude und Erholung schenken. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2021 alles Gute - privat und beruflich. Behüte und stärke Sie Gott!

Ihre
 Elisabeth Fuß

Zum Neuanfang

Mit großer Freude darf ich weiter den Blick in die Zukunft des Schulamtes richten:

Die Entscheidungen zur Wiederbesetzung der Stelle der Fachlichen Leitung an den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen und im Nachgang zur Besetzung der vierten Schulratsstelle sind getroffen.

Herr **Schulamtsdirektor Bertram Hörtensteiner** wird zum 01.01.2021 die schöne und große Aufgabe der Fachlichen Leitung übernehmen.

Zeitgleich wird Herr **Rektor Bernd Petzenhauser**, Schulleiter der Pfarrer-Kneipp-Grundschule Bad Wörishofen und der Pfarrer-Kneipp-Mittelschule Bad Wörishofen, im Team die Aufgaben eines weiteren Schulrats wahrnehmen.

Ich freue mich über diesen nahtlosen Übergang und diese gute Kontinuität. Sehr herzlich gratuliere ich Herrn Hörtensteiner und Herrn Petzenhauser zur Bestellung in die neuen Aufgaben. Ich wünsche beiden im neuen Aufgabengebiet alles erdenklich Gute, stets eine glückliche Hand, eine lebendige fachliche wie vertrauensvolle Kooperation und vor allem Freude an den vielfältigen Aufgaben der Schulaufsicht.

Mit besten Grüßen
 Elisabeth Fuß

- Gedenken

Herr **Gerd Hagenah**, Rektor der Bismarckschule, Mittelschule Memmingen verstarb im Alter von 81 Jahren.

Herr **Franz Fischböck**, Lehrer an der Grund- und Mittelschule Erkheim verstarb im Alter von 72 Jahren.

Frau **Liselotte Schönfelder**, Lehrerin an der Grundschule Mindelheim, Außenstelle Kammlach verstarb im Alter von 94 Jahren.

Herr **Gerhard Sandtner**, Lehrer an der Grundschule Egg a.d. Günz verstarb im Alter von 81 Jahren.



Im ehrenvollen Gedenken werden wir den Verstorbenen stets Dankbarkeit, Anerkennung und Wertschätzung entgegenbringen.

- 40-jähriges Dienstjubiläum

Buhlheller Ingrid, Fachoberlehrerin an der Grundschule Heimertingen

Gropper Cornelia, Lehrerin an der Grundschule Babenhausen

- 25-jähriges Dienstjubiläum

Freudling Catharina, Rektorin an der Mittelschule Babenhausen

Gruber Sabine, Konrektorin an der Grundschule Mindelheim

Kassner Claudia, Lehrerin an der Grundschule Markt Rettenbach

Tamm Carsten, Fachoberlehrer an der Ludwig-Aurbacher-Mittelschule Türkheim



Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit für die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler. Weiterhin viel Freude und Erfolg in der schulischen Tätigkeit!

○ Ernennungen und Beförderungen

Frau Sabine Bomheuer, Konrektorin an der **Grundschule Westerheim**, wurde zum 01.11.2020 zur Rektorin an dieser Schule bestellt.

Herr Markus Rehle, seit 01.09.2020 an die **Sebastian-Kneipp-Mittelschule Bad Grönenbach** versetzt und mit den Aufgaben der stellvertretenden Schulleitung an den beiden Schulen am Schulstandort beauftragt, wurde mit Wirkung vom 01.12.2020 zum Konrektor an diesen beiden Schulen bestellt.

Frau Studienrätin Eva Maria Scholz M.A., wurde zur **Beratungsrektorin als Qualifizierte Beratungslehrkraft an Grundschulen und Mittelschulen** befördert.



Wir gratulieren zur Ernennung und Beförderung sehr herzlich, freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit und wünschen eine glückliche Hand, Freude und viel Erfolg bei allem Tun im erweiterten Verantwortungsbereich.

○ Neueinstellung von Verwaltungsangestellten

In zwei Schulsekretariaten haben neue Verwaltungsangestellte ihre Arbeit aufgenommen:

Frau Anita Immerz, Verwaltungsangestellte an der **Albert-Schweitzer-Grund- und Mittelschule Ettringen**

Frau Martina Ligotky, Verwaltungsangestellte an der **Grundschule Türkheim**



Herzlichst wünschen wir für die vielfältigen Arbeiten im Schulsekretariat, bei denen sie Ansprechpartnerin und Unterstützerin für sehr unterschiedliche Personen sind, Freude und Erfolg.

- 25-jähriges Dienstjubiläum feierte im September **Frau Ingrid Brückner**, Verwaltungsangestellte an der **Grundschule Tussenhausen** und an der **Christoph-Scheiner-Grundschule Markt Wald**.

Herzlichen Dank für die wertvolle Unterstützung der Schulleitungen und für die Zuarbeit für Lehrkräfte und Eltern.

2. Personaleinsatz: Versetzungen, Neueinstellungen, Teilzeiten, Beurlaubungen

Versetzung staatlicher Lehrkräfte in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland zum 01.08.2021 im Rahmen des Lehrertauschverfahrens

Schwäbischer Schulanzeiger 11/2020

Staatliche Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Probe oder auf Lebenszeit sowie im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis können zum 01.08.2021 die Versetzung in den Schuldienst eines anderen Bundeslandes beantragen.

Das Lehrertauschverfahren zwischen den Bundesländern dient in erster Linie der Familienzusammenführung, die Versetzung kann aber auch aus anderen Gründen angestrebt werden. Die Bundesländer übernehmen dabei nur so viele Lehrkräfte, wie Planstellen durch Versetzungen in andere Bundesländer frei werden („Tauschpartner“-Prinzip). Beurlaubte Lehrkräfte müssen im Falle der Versetzung den Dienst beim aufnehmenden Dienstherrn sofort antreten.

Anträge auf Versetzung in ein anderes Bundesland im Rahmen des Lehrertauschverfahrens müssen in **vierfacher** Ausfertigung bis spätestens **15. Januar 2021** beim Schulamt eingegangen sein.

Der Antrag kann ausschließlich über die Online-Anwendung auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus www.km.bayern.de/lehrer/stellen/bundelandwechsel-lehrertausch.html generiert und ausgedruckt werden.

Anträge, die nicht über das Online-Portal erzeugt worden sind, können nicht ins Verfahren einbezogen werden, weil jeder Tauschantrag eine individuelle Antragsnummer erhält und elektronisch an das angestrebte Zielland weitergeleitet wird.

Aktualisierung auf Schuljahr 2021/22

Versetzung von Lehrkräften an Grundschulen und Mittelschulen 2021

**Bitte beachten Sie hierzu die Angaben
im Schwäbischen Schulanzeiger Nr. 2/2021!
Änderungen sind möglich!**

Bitte verwenden Sie für alle Anträge die aktuellen und vollständigen Formulare (Vorder- und Rückseite!)

○ Wechsel des Schulamtsbezirks innerhalb Schwabens 2021

Lehrkräfte auf Lebenszeit, Lehrkräfte auf Probe und Lehrkräfte mit unbefristetem Arbeitsvertrag können eine Versetzung innerhalb Schwabens in einen anderen Schulamtsbezirk beantragen, und zwar unter der Vorbedingung, dass sie im Schuljahr 2021/22 nicht beurlaubt sind.

Das zu verwendende **Formblatt** kann auf der Internetseite der Regierung von Schwaben (www.regierung.schwaben.bayern.de) unter dem Menüpunkt „Verwaltung Online“ - „Formulare online“ - „Grundschulen/Mittelschulen/private Volksschulen“ heruntergeladen werden.

Vorlagetermin beim zuständigen Staatlichen Schulamt: 15. März 2021

○ **Wechsel des Regierungsbezirks 2021**

Lehrkräfte auf Lebenszeit, Lehrkräfte auf Probe, Lehrkräfte mit unbefristetem Arbeitsvertrag können eine Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk beantragen, und zwar unter der Vorbedingung, dass sie im Schuljahr 2021/22 nicht beurlaubt sind.

Eine Versetzung kann möglicherweise erfolgen, wenn

- Tauschpartner in den jeweiligen Regierungsbezirken zur Verfügung stehen und ein Einsatz in den gewünschten Schulamtsbezirken des aufnehmenden Regierungsbezirks möglich ist oder
- sich im Juli im Rahmen der bedarfsorientierten Einstellung seitens des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus entsprechende Versetzungsmöglichkeiten ergeben.

Das zu verwendende **Formblatt** kann auf der Internetseite der Regierung von Schwaben (www.regierung.schwaben.bayern.de) unter dem Menüpunkt „Verwaltung Online“ - „Formulare online“ - „Grundschulen/Mittelschulen/private Volksschulen“ heruntergeladen werden.

Vorlagetermin beim zuständigen Staatlichen Schulamt: 15. März 2021

○ **Neueinstellung an Grund- und Mittelschulen 2021**

Prüflinge - Wartelistenbewerber/innen - Lehrkräfte mit „Supervertrag“ - Freie Bewerberinnen und Bewerber- Bewerberinnen und Bewerber mit abgeschlossener Zweitqualifizierung

Zur möglichen Neueinstellung stehen im Sommer 2021 in Schwaben folgende Bewerberinnen und Bewerber an:

- **alle Prüflinge mit im Prüfungsjahr 2021** in Schwaben abgelegter und erfolgreich bestandener Zweiter Prüfung, Zweiter Lehramtsprüfung bzw. Zweiter Staatsprüfung
- **alle Wartelistenbewerberinnen und Wartelistenbewerber** (auch jene, die im Schuljahr 2020/21 bereits als Lehrkräfte auf Arbeitsvertrag unterrichten)
- **Lehrkräfte mit „Supervertrag“**
- **Freie Bewerberinnen und Bewerber**
- **Bewerberinnen und Bewerber mit erfolgreich abgeschlossener Zweitqualifizierung**

Möglicherweise ist wie im vergangenen Jahr zur Gewährleistung einer ausgeglichenen Lehrerversorgung in Bayern erneut eine Neueinstellung außerhalb Schwabens z.B. im Regierungsbezirk Oberbayern nötig. Die hierfür in Frage kommenden Neueinstellungsbewerber/innen werden nach bayernweit einheitlichen leistungsbezogenen und sozialen Kriterien ausgewählt.

In diesem Zusammenhang bittet die Regierung von Schwaben vorsorglich um die Mitteilung von Einsatzschulämtern in Oberbayern, die nur im Falle einer bedarfsgerechten Neueinstellung im Regierungsbezirk Oberbayern berücksichtigt werden.

Die Regierung von Schwaben legt nach dienstlichen Notwendigkeiten unter größtmöglicher Berücksichtigung der Einsatzwünsche die Schulamtsbezirke fest, in denen die Bewerber/innen nach der Neueinstellung zum Einsatz kommen. Die Erfahrung zeigt, dass insbesondere Einsatzwünsche, die sich auf den Großraum Augsburg (Augsburg-Stadt, Augsburg-Land, Aichach-Friedberg) beziehen, nur selten erfüllt werden können.

Die Bewerber/innen können frühestens Anfang August 2021 über ihren Einsatzort seitens des zuständigen Staatlichen Schulamts informiert werden. Zu einem früheren Zeitpunkt sind leider keine verbindlichen Auskünfte möglich.

○ Versetzung innerhalb des Schulamtsbezirks



Bitte verwenden Sie das neue Formular aus dem Formularcenter auf der Homepage des Schulamtes

Bitte Vorlage des Antrags (2-fach) beim Staatlichen Schulamt.

Vorlagetermin beim Staatlichen Schulamt:

15. März 2021

HINWEIS und BITTE zu Versetzungsgesuchen

Nicht allen Versetzungsgesuchen in andere Schulamtsbezirke bzw. an eine bestimmte Einsatzschule kann entsprochen werden.

Manchmal sind aber Möglichkeiten gegeben, durch eine Versetzung innerhalb des Schulamtsbezirks, Erleichterungen, z.B. die Fahrtstrecke betreffend, zu erreichen oder an eine der Zielschule nahegelegene Schule versetzt zu werden.

Bitte geben Sie deshalb im Versetzungsgesuch ein Szenario an, das bedacht werden sollte, wenn Ihrem Erstwunsch im Versetzungsantrag nicht entsprochen werden kann.

Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre hilft uns Ihre Aussage, Versetzungsentscheidungen transparenter zu gestalten sowie rascher und personenbezogener zu treffen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

○ Ausscheiden aus dem Schuldienst am Ende des Schuljahres 2020/21
z.B. wegen Ruhestand, vorzeitigem Ruhestand, Dienstunfähigkeit

Vorlage des Antrags (2-fach) beim Staatlichen Schulamt bis 01.03.2021

Da der Vorlauf mit amtsärztlicher Untersuchung u.a. eine beträchtliche Zeit in Anspruch nimmt, kann u.U. die Ruhestandsversetzung nicht mehr fristgerecht zum Schuljahresbeginn erfolgen.

Dies bedeutet für das Staatliche Schulamt in der Regel den Verlust einer Mobilen Reserve. **Daher bitten wir, den Antrag möglichst umgehend zu stellen.**

○ **Beantragung von Teilzeitbeschäftigungen und Beurlaubungen**

Anträge auf Teilzeitbeschäftigungen und Beurlaubungen im Schuljahr 2021/22 sind bis zum **26.03.2021** dem Staatlichen Schulamt vorzulegen.

Die genaueren Bedingungen zur Beantragung von Teilzeiten werden noch veröffentlicht.

○ **Rückmeldung zum Dienst nach Beurlaubung**

Beurlaubte Lehrkräfte, die den Wiedereinstieg in den aktiven Schuldienst anstreben, werden gebeten, sich **bis 01.03.2021** formlos, schriftlich beim Staatlichen Schulamt zur Dienstleistung zurückzumelden.

Die Schulleitungen werden gebeten, in Frage kommende Lehrkräfte ihres Schulbereichs an diesen Termin zu erinnern.

Falls für das neue Schuljahr Teilzeit gewünscht wird, sollte der Teilzeitantrag gleichzeitig mit vorgelegt werden. (Bitte beachten Sie die unter Punkt 3 ausgeführten Einschränkungen.)

Ein Anspruch auf Einsatz an einer bestimmten Schule, in einer Schulstufe oder der früheren Schule besteht nicht.

3. Mathematik-Meisterschaften



Leider konnten im vergangenen Kalenderjahr pandemiebedingt weder der schwabenweite Team-Wettbewerb für die 3. Jahrgangsstufe im Frühsommer noch die Allgäu-Meisterschaft für Schülerinnen und Schüler der 4. Jahrgangsstufe im Herbst stattfinden.

Damit unsere Schülerinnen und Schüler sich im Team wieder die Köpfe über herausfordernde Aufgaben zerbrechen und ihre Lösungen anschließend einer Jury präsentieren können plant die Regierung von Schwaben derzeit eine Wettbewerbsform, die - falls notwendig - auch digital durchführbar ist.

Sobald uns die Modalitäten des Team-Wettbewerbs vorliegen, werden wir die Grundschulen in unserem Schulamtsbezirk darüber informieren und nehmen dann gerne die Anmeldungen hierzu entgegen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer-schulen beim Teamwettbewerb Mathematik 2021!

4. Schülersprecherwahlen auf Schulamtsebene



Aufbau und Aufgaben der Schülermitverantwortung in Bayern

v.r.n.l.:

Erste Schülersprecherin

Verena Bartenschlager
Mittelschule Pfaffenhausen

Schulamtsdirektor

Alfred Eberle,

Stellvertreter

Musatafa Özsamanli

Ludwig-Aurbacher Mittelschule

Türkheim

„Ich habe Idee für eine Aktion, bei der es um das Thema Toleranz an Schulen und im tagtäglichen Leben geht.“

Mit diesen Worten setzte die gewählte erste Landkreis- und Stadtschülersprecherin im Bereich der Staatlichen Schulämter ein Zeichen für ein weiteres Treffen der 16 Schülersprecher unserer Mittelschulen zusammen mit deren Stellvertretungen.

Die Wahl am 15. Oktober 2020 im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes stand unter besonderen Vorzeichen. Der Ablauf der Wahl unterlag den zu diesem Zeitpunkt geltenden Regelungen zum Infektionsschutz. Die Schülersprecherinnen und Schülersprecher, die von den gewählten Verbindungslehrkräften begleitet wurden, hatten sich auf die Wahl bestens vorbereitet. Einige Jugendliche brachten ein Bewerbungsvideo von sich mit, andere stellten ausführlich dar, wie sie an ihrer Mittelschule in Klassensprecherkonferenzen arbeiten und manche hielten Ideen bereit für Aktionen und Projekte, die sie an ihrer Schule umsetzen wollen.

So musste Schulamtsdirektor Alfred Eberle auch nicht „nachsteuern“, um Bewerber/innen für die Kandidatur zum Land- und Stadtschülersprecher zu finden. Verena Bartenschlager konnte sich bei der Wahl im 2. Wahlgang durchsetzen und vertritt nun auf Schulamtsebene die drei Mittelschulen in Memmingen und die dreizehn Mittelschulen im Landkreis. Zum Stellvertreter und damit 2. Schülersprecher im Schulamtsbezirk wurde Musatafa Özsamanli von der Ludwig-Aurbacher Mittelschule in Türkheim gewählt, der den Schwerpunkt seiner Arbeit im sozialen Miteinander der Schülerinnen und Schüler sieht. Beide sind künftig Vertrauenspersonen und Ansprechpartner für die Mittelschüler in Stadt und Landkreis, vor allem jedoch sind sie im Gremium der Schülersprecher weiter aktiv, dies zeigt ja auch das Statement von Verena.

5. Auszeichnung für Schulen im Schulamtsbezirk

Umweltschule Europa

Erneut hat das Bayerische Umweltministerium auch Schulen unseres Schulamtsbezirks für ihren nachhaltigen Einsatz im vergangenen Schuljahr die Auszeichnung „Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule“ überreicht. Herzliche Gratulation und Dank für das große Engagement an die **Mittelschule Babenhausen**, die **Theodor-Heuss-Schule**, Grundschule Memmingen, und die **Grund- und Mittelschule Memmingen-Amendingen** für ihre konsequente und nachhaltige schulische Arbeit, die dazu beiträgt, die Eigeninitiative junger Menschen zu fördern, einen Beitrag zu mehr Umweltschutz im Schulalltag zu leisten sowie einen generationengerechten Lebensstil zu entwickeln.

6. Wünsche des Personalrates



(Kinderlehrkirche in Memmingen, gestaltet als Weihnachtskrippe von Angela Heuß-Hornfeck, Rin)

Die beiden Gremien des Personalrats für die Gesamtheit der Grundschulen und Mittelschulen im Bereich des Staatlichen Schulamts im Landkreis Unterallgäu bzw. im Bereich des Staatlichen Schulamtes in der Stadt Memmingen wünschen allen Kolleginnen, Kollegen und Verwaltungsangestellten ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Ferien sowie Gesundheit und viel Kraft fürs neue Jahr.

Sandra Hilpold und Markus Rehle
Personalratsvorsitzende

| Termine/Hinweise/Anlagen | |
|--|-------------------|
| Versetzung in ein anderes Land der Bundesrepublik Deutschland | 15.01.2021 |
| Rückmeldung aus der Beurlaubung | 01.03.2021 |
| Beurlaubung und Teilzeit für Schuljahr 2019/20 | 26.03.2021 |
| Terminliste 2020/21 | Anlage |

Leise
tritt es
über deine Schwelle
das Licht,

blüht die Farben
einer neuen Zeit
auf die Wände,

verwandelt
den Staub deiner Tage
zu Gold
mit seinem leichten Schritt

und legt um deine Ängste,
deine Zweifel
warm seinen Mantel:

Fürchte dich nicht!

Isabella Schneider



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein besonderes Weihnachtsfest naht. Manches wird anders sein als gewohnt, doch die Vorfreude und der Festanlass bleiben: Wir feiern das nahezu Unbegreifliche, dass Gott unter unerwarteten Umständen Mensch wird.

So wünschen wir Ihnen eine Adventszeit voller stiller Vorfreude, ein friedvolles Weihnachtsfest und Festtage, die innere Ruhe, liebevolle Begegnungen und Hoffnung für die Zukunft bringen.

Entspannung und Erholung möge die Zeit zwischen den Jahren vielfältig schenken. Im Vertrauen auf die Botschaft der Weihnacht, die im Gedicht von Isabella Schneider ausgedrückt ist, wünschen wir Ihnen einen guten und von Zuversicht und Liebe getragenen Weg durch ein friedvolles Jahr 2021.

Elisabeth Fuß

Manuela Becker

Sanja Marianovic

Bertram Hörtensteiner

Margit Engel

Marianne Mayer

Alfred Eberle

Claudia Heimpel

Claudia Schröther

Ursula Abt